

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 31. Jänner 1979

Blatt 268

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Meidling: Sportplätze für die Jugend zugänglich machen!
Gespräch Weissenberg - Mayr: Zusätzliche Lehrlings-
förderung möglich

Lokal:
(orange)

Verkehrsbetriebe-Information auf "Welle Wien"
Neue Einbahnen in Favoriten
Das neue Kleingartengesetz im Landesgesetzblatt erschienen

Kultur:
(gelb)

Walzerkonzert in der Walzerausstellung

Nur über
FS:

Wohnwagen brannte - Gepard getötet
Brand in Siedlungshaus
Kleinbus gegen Straßenbahn

k u l t u r :

=====

walzerkonzert in der walzerausstellung

2 wien, 31.1. (rk) zu einem walzerkonzert laedt das historische museum der stadt wien am karlsplatz fuer kommenden samstag, den 3. februar, um 16 uhr, ein. das walzerkonzert wird in der derzeit im museum gezeigten ausstellung 'fasching in wien - der wiener walzer von 1750 bis 1850' stattfinden. ausfuehrende sind die spiel-musik rudolf pietsch, die harfenistin elisabeth pillgrab und der radleierspieler sepp gmast. hochschulprofessor walter deutsch und dr. reingard witzmann werden erlaeuterungen zur entwicklungs-geschichte des wiener walzers geben. der eintritt ist frei. (may) 0910

L o k a l :

=====

verkehrsbetriebe-information auf "welle wien"

6 wien, 31.1. (rk) die verkehrsnachrichten in der taeglichen morgensendung auf welle wien ("welle wien wuenscht guten morgen") werden erweitert: ab montag, den 5. februar, wird die zentrale leitstelle der wiener verkehrsbetriebe in zusammenarbeit mit der verkehrsleitzentrale der wiener polizei zweimal - um 6.47 uhr und um 7.40 uhr - ueber die aktuelle situation im u-bahn-, stadtbahn-, strassenbahn- und autobusnetz informieren. durch die zusammenarbeit zwischen orf, polizei und verkehrsbetrieben wird damit die information der fahrgaeste ueber etwaige verspaetungen, stoerungen oder unfaelle sowie ueber ausweichmoeglichkeiten weiter verbessert.

im eigenen bereich haben die wiener verkehrsbetriebe im lauf des vergangenen jahres die wichtigsten stationen mit lautsprecheranlagen ausgestattet, ueber die eine direktinformation der fahrgaeste moeglich ist. 120 lautsprecherstellen, mit denen 220 haltestellen erreicht werden, sind bereits in betrieb. fuer heuer ist - wie stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mitteilte - die installierung von 40 weiteren lausprecheranlagen geplant. die durchsagen erfolgen von der zentralen leitstelle in der verkehrsbetriebe-direktion aus, die fuer diese aufgabe mit einem zusaetzlichen funktisch ausgestattet wurde. (ger)

0956

L o k a l :

das neue kleingartengesetz im Landesgesetzblatt erschienen

9 wien, 31.1. (rk) das neue wiener kleingartengesetz, das am 12. dezember 1978 vom Landtag beschlossen worden ist, ist nun im Landesgesetzblatt fuer wien, ausgabedatum 26. jaenner 1979, erschienen. das neue kleingartengesetz enthaelt zahlreiche Bestimmungen, die eine geordnete entwicklung des kleingartenwesens fuer die zukunft sichern. das betrifft vor allem die Lockerung der Bestimmungen fuer baulichkeiten und die zeitliche benuetzung der kleingarten.

das Landesgesetzblatt ist erhaeltlich: im drucksortenverlag der stadthauptkasse, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der staatsdruckerei, rennweg 12 a. der einzelverkaufspreis betraegt 7,50 schilling. (smo)

1044

neue einbahnen in favoriten

7 wien, 31.1. (rk) ein neues einbahnsystem tritt in der nacht von freitag, dem 2., auf samstag, den 3. februar, in favoriten in kraft: die columbusgasse wird von quellenstrasse bis troststrasse in richtung stadtauswaerts und die senefeldergasse von der troststrasse bis quellenstrasse in richtung stadt als einbahn gefuehrt. (am)

1000

k o m m u n a l :

=====

gespraech weissenberg - mayr: zusaetzliche
Lehrlingsfoerderung moeglich

8 wien, 31.1. (rk) sozialminister dr. gerhard w e i s s e n -
b e r g und finanz- und wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r befassten
sich in einem sozialpolitischen gespraech unter anderem auch mit der
foerderung der lehrausbildung in wien. dabei wurde festgestellt, dass
die erfreulich guenstige lage der wiener wirtschaft und damit auch
des wiener arbeitsmarktes den einsatz von arbeitsmarktfoerderungsmitteln,
die arbeitslosigkeit verhueten oder beseitigen sollen, nur
in einem verhaeltnismaessig geringen ausmass notwendig machen.

das gilt im prinzip auch fuer die foerderung der lehrausbildung.
im jahr 1978 war in wien die unterbringung von lehrlingen im
allgemeinen kein problem. auf 100 lehrestellensuchende kamen im durch-
schnitt 144 offene lehrestellen. somit konnten in wien gar nicht alle
offenen lehrestellen besetzt werden. einzelne schwierigkeiten gab es
wegen des zustromes zu einigen modeberufen vor allem bei den maed-
chen. im gesamtosterreichischen durchschnitt kamen auf 100 lehrestellensuchende
dagegen nur 91 offene lehrestellen.

trotzdem koennte die wiener wirtschaft mehr mittel als bisher
aus der lehrlingsfoerderung der arbeitsmarktverwaltung bekommen,
wenn zwei bedingungen erfuellt werden: wiener betriebe koennen eine
zusaetzliche foerderung zunaechst dann bekommen, wenn sie gegenueber
dem stand von 1976 zusaetzliche lehrplaetze fuer lehrlinge aus ge-
bieten schaffen, in denen fuer diese lehrlinge keine lehrplaetze
gefunden werden koennen. weiter ist eine foerderung moeglich, wenn
ein betrieb bereit ist, maedchen auf lehrestellen einzustellen, die
bisher traditionellerweise als maennerberufe gegolten haben. das
einstellen der lehrlinge muss im einvernehmen mit der arbeitsmarkt-
verwaltung geschehen. beide politiker bedauerten, dass bisher von
diesen moeglichkeiten wenig gebrauch gemacht wurde. (s91)

k o m m u n a l :

meidling: sportplaetze fuer die jugend zugaenglich machen

1 wien, 31.1. (rk) einmal woechentlich einen "tag der offenen tuer" fuer die meidlinger sportplaetze in der hervicusgasse und in der schneiderhahngasse fordert die meidlinger bezirksvertretung.

in einem antrag der sozialistischen fraktion wird verlangt, der jugend des bezirkes die freie sportausuebung auf den beiden vereins-sportplaetzen (union und askoe) zugaenglich zu machen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

0909